

Unser Ende

Dieses Gefühl, dieses Zittern.
Es fängt langsam an, breitet sich aus.
Von den kleinsten Neuronen bis in die Fingerspitzen.
Ein Sturm zieht auf.

Siehst du auch die Moleküle?
Wie sie sich formieren, zu einem perfekt einstudierten Tanz.
Es wirkt alles so willkürlich.
Doch Er ist studiert, dieser Tanz.
Von Menschenhand geschaffen.

In Laboren trainiert.
Zu einer perfekten Waffe gebaut.
Diese Moleküle haben keine Wahl.

Sie erzeugen diesen Sturm.
Und der Himmel brennt.
Farben so leuchtend, wie wir sie vorher nie sahen.

Spürst du es jetzt auch?
Dieses Kribbeln unter der Haut?
Alles ändert sich, genau in diesem Augenblick.
Und wir sind dabei.
Doch können wir unsere Geschichte niemandem mehr erzählen.

Die Welt hört auf zu atmen, schon bald ist nichts mehr übrig.
Es musste so kommen, das wussten wir schon lange.
Auf die eine oder andere Weise.
Doch das es so schnell passiert,
damit hat keiner gerechnet.

Wir fangen an zu lachen, ein echtes Lachen.
Es erreicht das ganze Gesicht.
Kein Zynismus, keine Ironie.
So gelacht haben wir noch nie zuvor.

Wir stehen unter diesem künstlichen Licht,
diesem neonfarbenen Himmel.
Das Ende in solch schönen Farben, vor dieser Atemberaubenden Kulisse.

